

Berlin, den 4.9.2023

Laudatio zum Mentoring-Preis der Fachgruppe Entwicklungspsychologie 2023

Der Mentoring-Preis der Fachgruppe Entwicklungspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie wird in diesem Jahr zum achten Mal vergeben. Mit dieser Ehrung würdigt die Fachgruppe das Engagement im Rahmen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Auswahlkommission, bestehend aus den Mitgliedern der Fachgruppenleitung, hat in diesem Jahr entschieden, den Preis an Prof. Dr. Sarah Weigelt von der Universität Dortmund zu vergeben. Die Auswahlkommission honoriert damit die äußerst umsichtige und erfolgreiche Begleitung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Preisträgerin.

Sarah Weigelt studierte Psychologie und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie promovierte 2008 in kognitiven Neurowissenschaften an der Universität Maastricht. Die Forschungsarbeit für ihre Dissertation erbrachte sie in der Arbeitsgruppe von Wolf Singer am Max-Planck-Institut für Hirnforschung in Frankfurt. Sarah Weigelt war anschließend als Postdoc in der Arbeitsgruppe von Nancy Kanwisher am MIT tätig, bevor sie 2013 ihre eigene Forschungsgruppe an der Ruhr-Universität Bochum gründete. Im Oktober 2018 wechselte sie als ordentliche Professorin an die TU Dortmund, wo sie nun die Forschungsgruppe für Sehen, Sehbehinderungen und Blindheit leitet.

Sarah Weigelt engagiert sich in besonderem Maße für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Sie hat sich mit Antritt ihrer Professur den Herausforderungen, einem wachsenden Team gerecht zu werden, souverän gestellt und begreift diese Herausforderung als andauernden, lebendigen Prozess. Als Zeichen ihres besonderen Engagements nennen ihre Mentees im Nominierungsschreiben u.a. regelmäßige Entwicklungsgespräche, die frühzeitige Ermutigung von Doktorand*innen und Studierenden, an Konferenzen teilzunehmen, den Anstoß zur Entwicklung einer Stipendienkultur in der Fakultät, die Entwicklung eines „Buddy-Systems“ für Erstsemesterstudierende, die aktive Begleitung des Nachwuchses z.B. in Netzwerktreffen und die erfolgreiche Ermunterung, eigenständig Stipendien und Drittmittel einzuwerben. Sarah Weigelt räumt wissenschaftlichen Mitarbeitenden transparente Einblicke und Mitsprache beim Projekt-Management ein, und ermöglicht ihnen, akademische Selbstverwaltung und hochschulpolitische Entscheidungen mitzugestalten und zu diskutieren. Dadurch genießen ihre Mentees eine sehr gute Vorbereitung auf eine Tätigkeit im Wissenschaftssystem. Zudem begleitet und unterstützt Sarah Weigelt auch die weiteren Schritte ehemaliger Mitarbeiter*innen, wenn diese keine wissenschaftliche Karriere anstreben.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für Sarah Weigelt kein Lippenbekenntnis, sondern wird von ihr beispielhaft vorgelebt. Im persönlichen Gespräch oder im Entwickeln von gemeinsamen Bewältigungsstrategien z.B. in der Situation des Covid-basierten Homeschooling, zeigt sich ihr Verständnis von familienfreundlicher Führung ebenso wie in proaktiven, unterstützenden Angeboten und großer Flexibilität. Sarah Weigelt räumt auch ihren studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften ein hohes Maß an Flexibilität ein und ermöglicht dadurch die Vereinbarkeit von Studium und nebenberuflicher Tätigkeit.

Die Auswahlkommission sieht auf der Grundlage des Nominierungsschreibens die Kriterien für die Vergabe des Mentoring-Preises der Fachgruppe Entwicklungspsychologie erfüllt. Daher gratulieren wir Prof. Dr. Sarah Weigelt sehr herzlich zum Mentoring-Preis 2023 der Fachgruppe Entwicklungspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie!

Die Auswahlkommission, bestehend aus den Mitgliedern der Leitung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie: Prof. Dr. Stefanie Höhl, Prof. Dr. Mirjam Ebersbach, Prof. Dr. Julia Karbach, Dr. Ulrike Frischen, Dr. Julian Busch